ifm MANNHEIM
institut für mittelstandsforschung

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Identifizierung von Existenzgründungen und deren Erfolg. Analysen auf Basis des Mikrozensus-Panel

Marc Langhauser
René Leicht

Mikrozensus-Nutzerkonferenz 29.-30.09.2011, GESIS, Mannheim

Vorgehen

1. Mögliche Datenquellen zur Identifizierung und Analyse von Gründungen und Liquidationen: Vorteile / Nachteile

2. Analysen mit Mikrozensusdaten: Retrospektivbetrachtungen versus Mikrozensus-Panel

3. Determinanten des Gründungserfolgs

Gründungsdatenquellen: Grundsätzliches

Erfassung von Marktzugängen und -abgängen

Amtliche Statistik oder „Wissenschaftsdaten“?

Periodizität?

Personen- versus unternehmensbezogene Daten

Personenbezogene Gründungsdatenquellen
Vor- und Nachteile

Gewerbeanzeigenstatistik

„Mannheimer Unternehmenspanel“ (Creditreformdaten)

KfW / ZEW-Gründungspanel

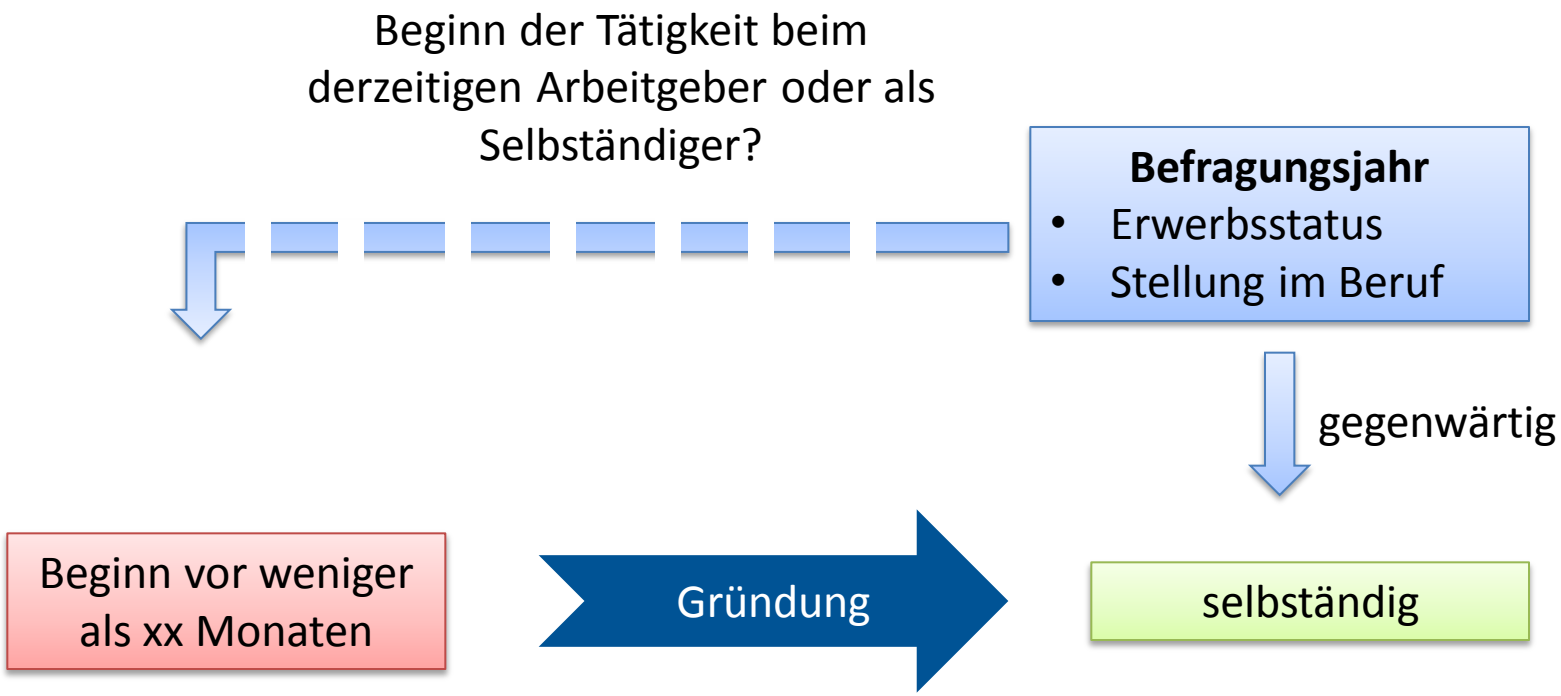
KfW-Gründungsmonitor

Global Entrepreneurship Monitor

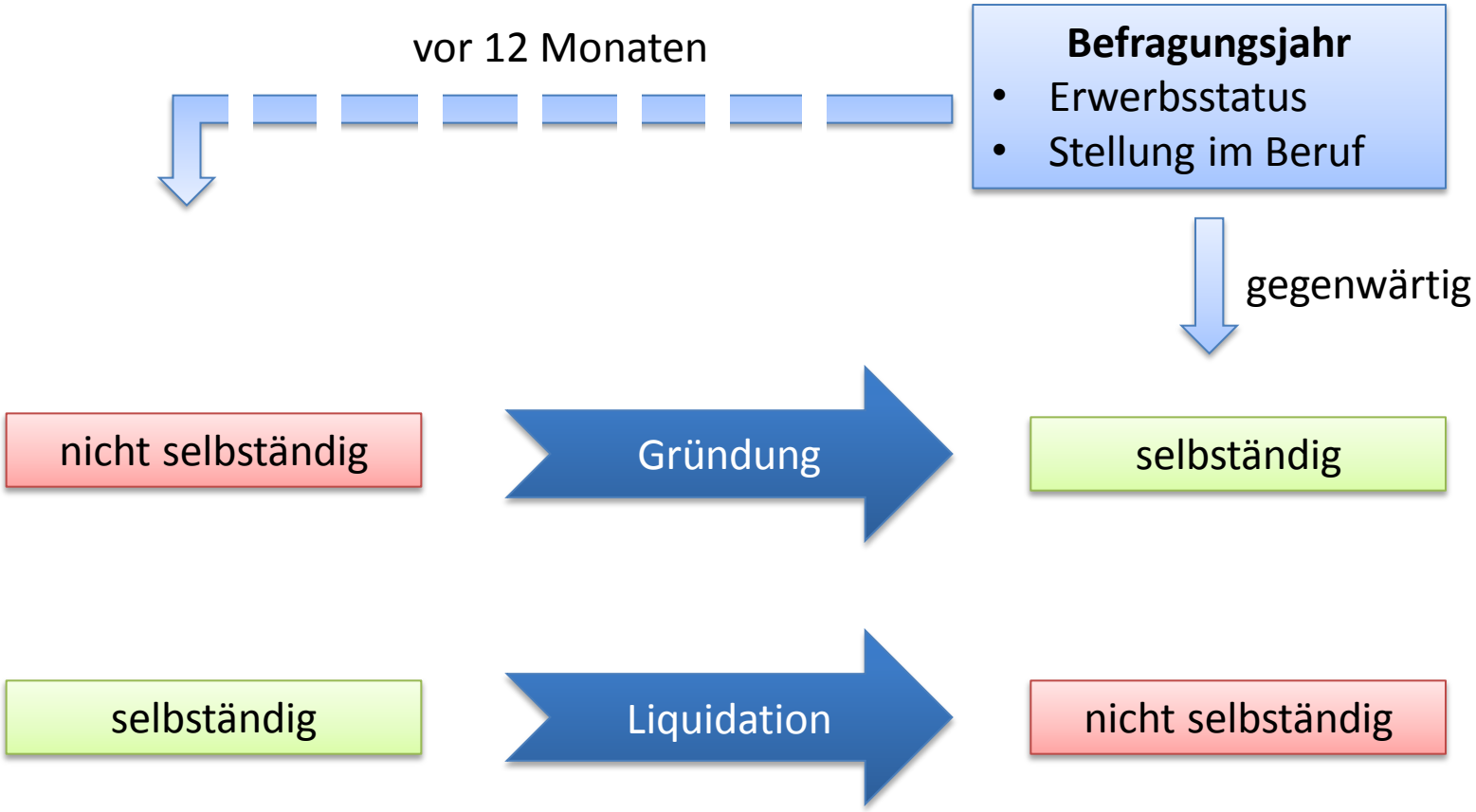
Mikrozensus

bisherige Analysen ausschließlich: Retrospektivbetrachtung
Ungenutzte Möglichkeit: Rotierende Panel-Stichprobe

Operationalisierung von Gründungen über den Beginn der gegenwärtigen Tätigkeit



Operationalisierung von Gründungen und Liquidationen über Retrospektivinformation



Operationalisierung von Gründungen und Liquidationen über Längsschnittinformation

Befragungsjahr 1
- Erwerbsstatus
- Stellung im Beruf

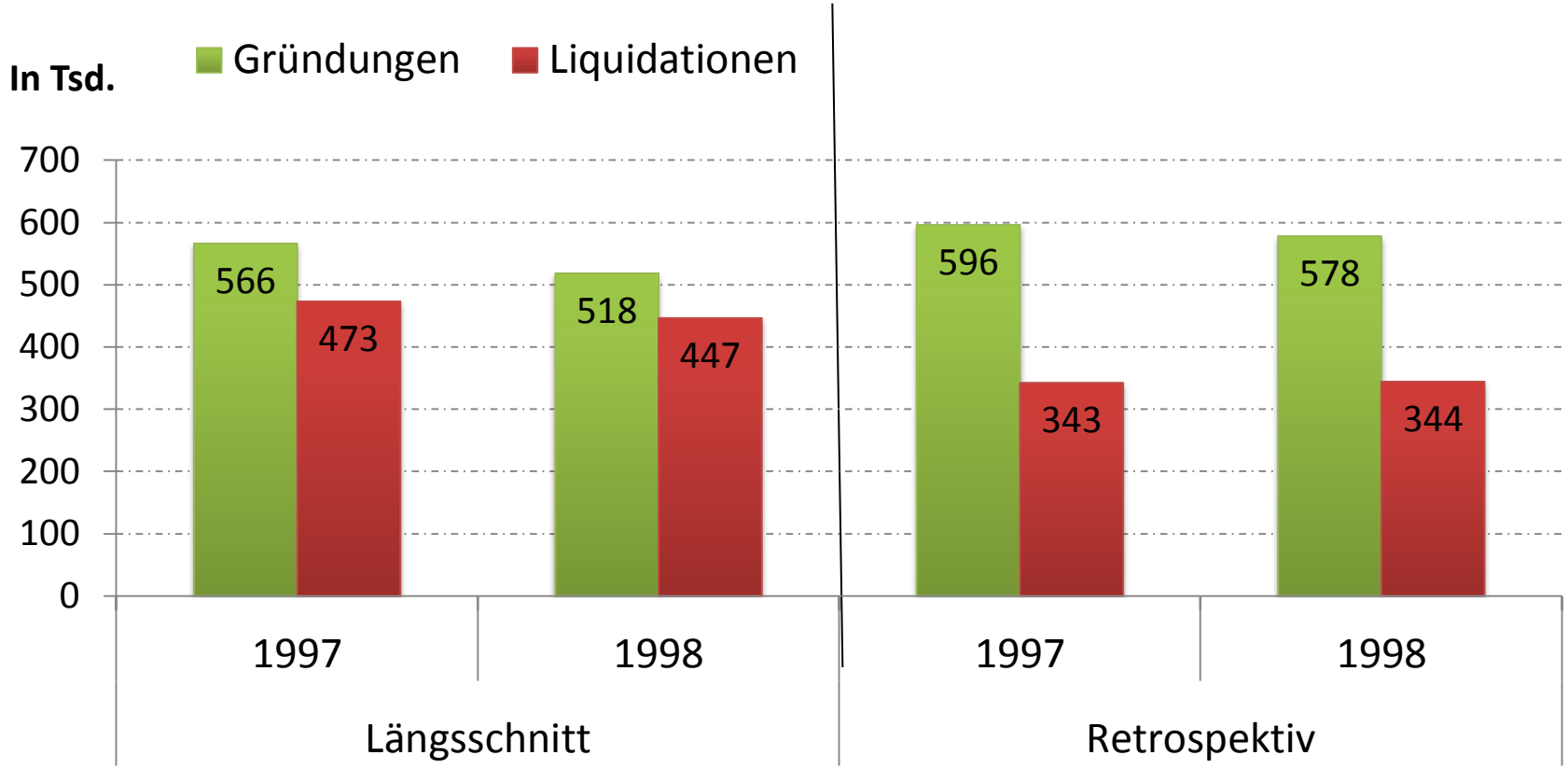
dazwischen?

Befragungsjahr 2
- Erwerbsstatus
- Stellung im Beruf

nicht selbständig → Gründung → selbständig

selbständig → Liquidation → nicht selbständig

Unterschiede in der Hochrechnung je nach Operationalisierung



Individualebene: Wenig Übereinstimmung zwischen Längsschnitt- und Retrospektivinformation

Gründungen 1997 und 1998 (n=Fallzahl)	Längsschnitt	
Retrospektiv	Gründung (n=1314)	Vorjahr bereits selbständig
Gründung (n=1289)	n=617	n=672
Vorjahr bereits selbständig	n=697	

Restarter?
45% der 1998 retrospektiv identifizierten Gründer waren (nach Längsschnitt) 1996 und 1997 selbständig

Individualebene: Wenig Übereinstimmung zwischen Längsschnitt- und Retrospektivinformation

Liquidationen 1997 und 1998 (n=Fallzahl)	**Längsschnitt**	
Retrospektiv	Liquidation (n=1164)	Vorjahr nicht selbständig
Liquidation (n=779)	n=254	n=525
Vorjahr nicht selbständig	n=910	

Kurzzeitgründer?
63% der 1998 retrospektiv identifizierten „Gescheiterten“ waren (nach Längsschnitt) weder 1996 noch 1997 selbständig

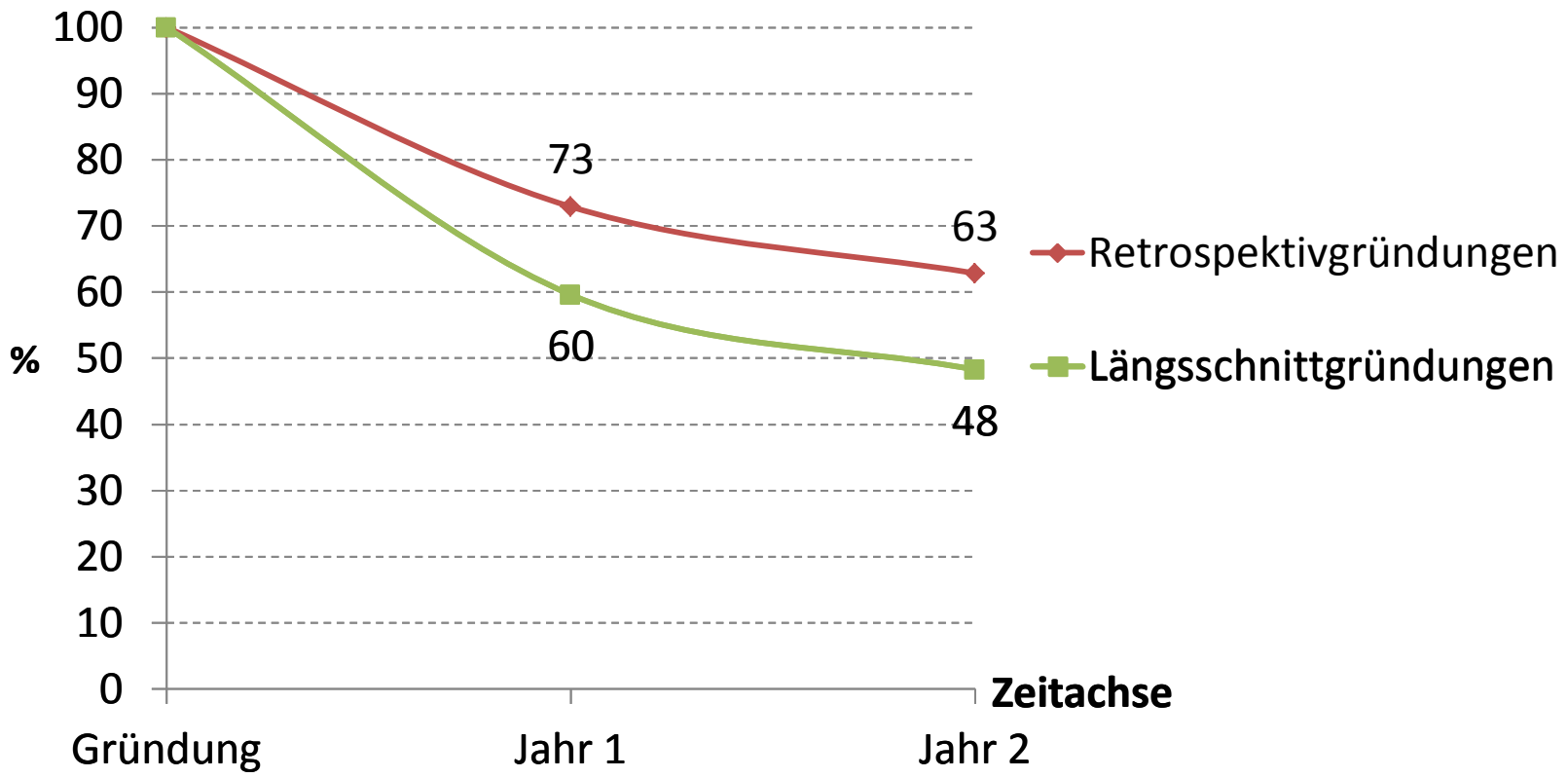
Warum unterscheiden sich Längsschnitt- und Retrospektivinformation?

- Bewusste Falschangaben?
- Erinnerungslücken?
- Verdrängung?
- Fehler in der Zusammenführung der Paneldaten?
- ???

Auswirkungen unterschiedlicher Operationalisierungen am Beispiel von Gründungserfolgsanalysen

Überlebensdauer der Gründung als Erfolgsindikator

Survivorfunktion: Anteil „überlebender“ Betriebe



Determinanten des Gründungserfolges

Wirtschaftszweig

+

Hohe Markteintritts- und Austrittsbarrieren
Im Verarbeitenden- und Baugewerbe
(kapitalintensive Branchen)

Determinanten des Gründungserfolges

Wirtschaftszweig

Ost vs. West

+

Bessere wirtschaftliche Bedingungen Mitte der 90er in Westdeutschland

Determinanten des Gründungserfolges

- Wirtschaftszweig
- Ost vs. West
- Betriebsalter

+

Mehr Stabilität mit zunehmendem Betriebsalter

Determinanten des Gründungserfolges

- Wirtschaftszweig
- Ost vs. West
- Betriebsalter
- Betriebsgröße

+

Wettbewerbsvorteile durch Startgröße (Kapital, Produktion)

Determinanten des Gründungserfolges

- Wirtschaftszweig
- Ost vs. West
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht

+

Vereinbarkeit von Beruf und Familie statt Einkommenssicherung

-

Soziale Diskriminierung durch Geschäftspartner, Banken, Kunden

Schlechtere Vorbereitung auf Führungsaufgaben durch geschlechtsspezifische Sozialisierung

Determinanten des Gründungserfolges

- Wirtschaftszweig
- Ost vs. West
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder

-

Übernahme von Familienverantwortung: Bereitschaft zur Aufgabe der Erwerbstätigkeit höher (vor allem bei Frauen)

Determinanten des Gründungserfolges

- Wirtschaftszweig
- Ost vs. West
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter

+	-
Humankapitaltheorie: Berufs- und Lebenserfahrung steigt mit zunehmendem Alter	Berufsunfähigkeit, Rentenalter

Determinanten des Gründungserfolges

- Wirtschaftszweig
- Ost vs. West
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung

+

Wissen als Wettbewerbsvorteil

Determinanten des Gründungserfolges

- Wirtschaftszweig
- Ost vs. West
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner

+

Soziales Kapital: Unterstützung und ökonomische Sicherheit durch Lebenspartner

Determinanten des Gründungserfolges

- Wirtschaftszweig
- Ost vs. West
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer

+	-
Gute Einbindung in ethnische Netzwerke	Soziale Diskriminierung durch Geschäftspartner, Banken, Kunden

Hazard-Modell: „Chance“ des Scheiterns

- Wirtschaftszweig
- Ost vs. West
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer

	Modell 1 Längsschnitt-Gründer		Modell 2 Retro-Gründer	
	odds ratio	p-value	odds ratio	p-value
Verarbeitendes Gewerbe (Ref.)				
Baugewerbe	,66	,07	,85	,55
Handel	,74	,11	,73	,20
Gastgewerbe	,79	,40	,65	,20
Übrige Dienstleist.	,83	,31	,72	,13
Ostdeutschland	1,13	,41	1,32	,12

Hazard-Modell: „Chance“ des Scheiterns

- Wirtschaftszweig
- West vs. Ost
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer

	Modell 1 Längsschnitt-Gründer		Modell 2 Retro-Gründer	
	odds ratio	p-value	odds ratio	p-value
Gründung 98 (vs.97)	1,29	,03	,89	,40
Betriebsalter (2. Jahr vs. 1.Jahr)	,41	,00	,52	,00

ifm MANNHEIM
institut für mittelstandsforschung

UNIVERSITÄT MANNHEIM

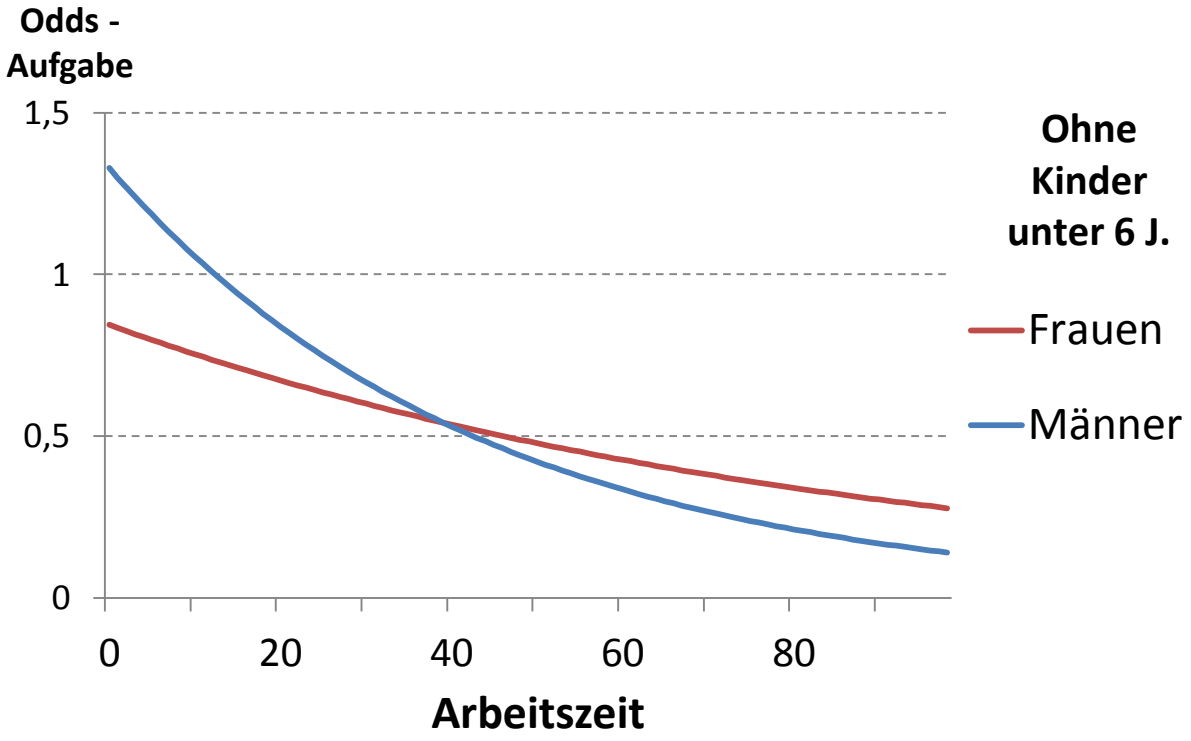
Hazard-Modell: „Chance“ des Scheiterns

- Wirtschaftszweig
- West vs. Ost
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer

	Modell 1 Längsschnitt-Gründer		Modell 2 Retro-Gründer	
	odds ratio	p-value	odds ratio	p-value
Beschäftigte (Gründungsjahr)	,99	,91	,66	,01
Arbeitszeit (Gründungsjahr)	,98	,00	,98	,00
Frau	,64	,10	,96	,90
Frau x Arbeitszeit	1,01	,05	,99	,80
Frau x Kinder bis 6 J.	1,31	,40	1,16	,71
Kinder bis 6 J.	1,05	,84	1,001	,99

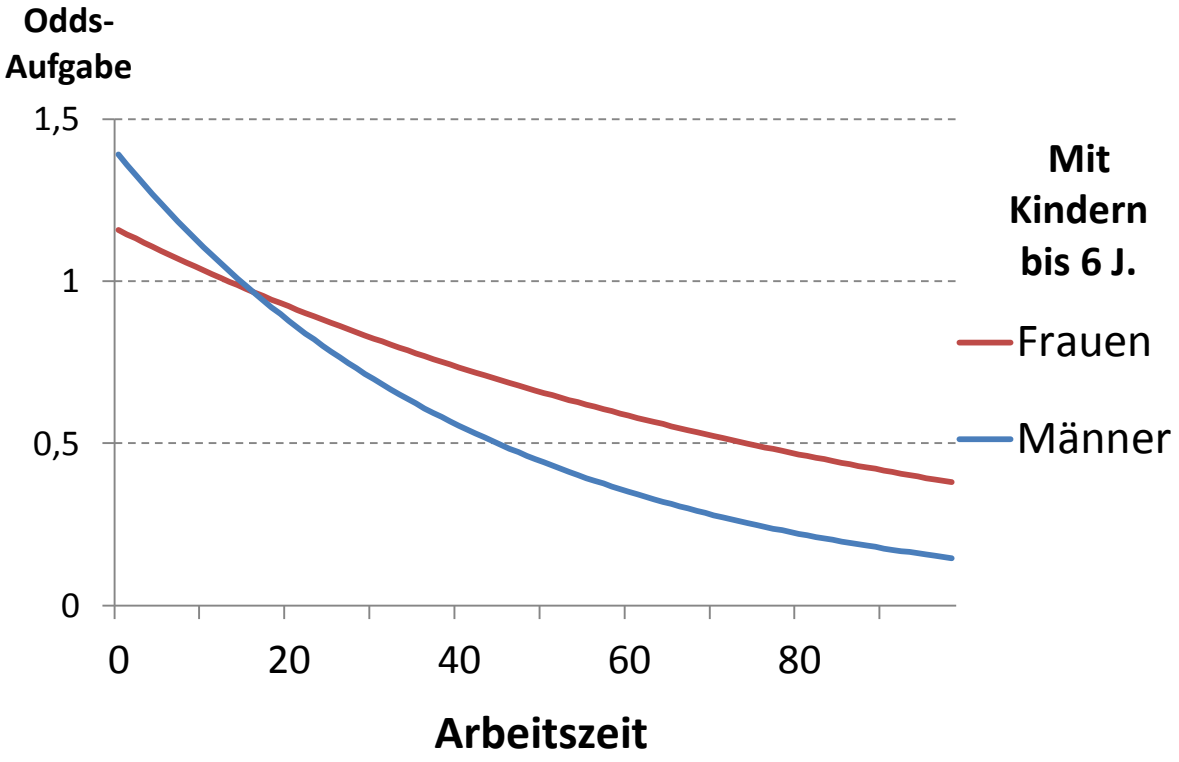
Hazard-Modell: „Chance“ des Scheiterns

- Wirtschaftszweig
- West vs. Ost
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer



Hazard-Modell: „Chance“ des Scheiterns

- Wirtschaftszweig
- West vs. Ost
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer



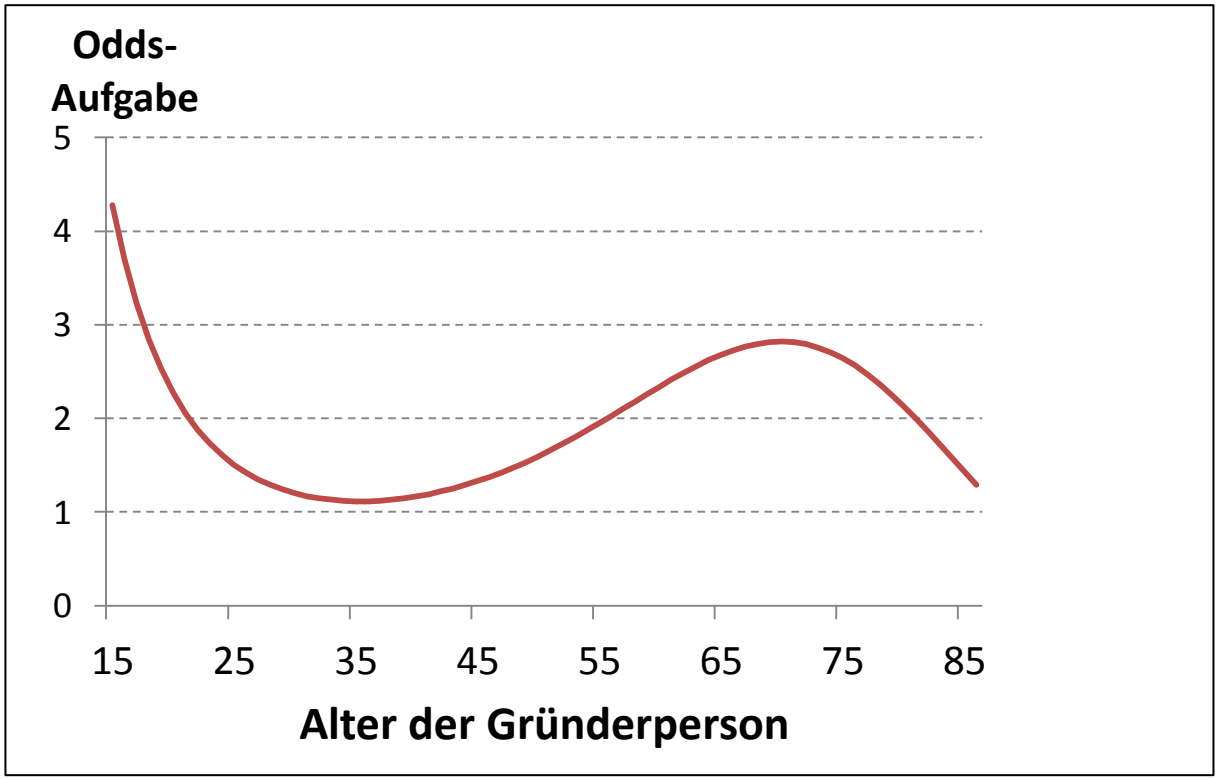
Hazard-Modell: „Chance“ des Scheiterns

- Wirtschaftszweig
- West vs. Ost
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- **Alter**
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer

	Modell 1 Längsschnitt-Gründer		Modell 2 Retro-Gründer	
	odds ratio	p-value	odds ratio	p-value
Alter	1,03	,00	1,01	,32
Alter ^2	1,001	,02	1,002	,00
Alter ^3	,9996	,01	,9999	,05

Hazard-Modell: „Chance“ des Scheiterns

- Wirtschaftszweig
- West vs. Ost
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- **Alter**
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer



Hazard-Modell: „Chance“ des Scheiterns

- Wirtschaftszweig
- West vs. Ost
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer

	Modell 1 Längsschnitt-Gründer		Modell 2 Retro-Gründer	
	odds ratio	p-value	odds ratio	p-value
Abitur				
Fachhochschulreife	2,24	,00	1,51	,15
Realschulabschluss	1,44	,08	,90	,66
Hauptschulabschluss	1,31	,19	1,12	,64
kein Schulabschluss	2,14	,22	1,74	,43
Hochschulabschluss				
FH / Ingenieurschule	,52	,02	,76	,41
Meister / Techniker	,51	,01	,85	,58
Lehre / BVJ	,92	,72	1,38	,24
kein beruflicher Abschluss	1,88	,01	2,44	,00

Hazard-Modell: „Chance“ des Scheiterns

- Wirtschaftszweig
- West vs. Ost
- Betriebsalter
- Betriebsgröße
- Geschlecht
- Kinder
- Alter
- Schulbildung
- Berufsbildung
- Lebenspartner
- Ausländer

	Modell 1 Längsschnitt-Gründer		Modell 2 Retro-Gründer	
	odds ratio	p-value	odds ratio	p-value
Partner	1,16	,46	,83	,42
Verheiratet	,83	,37	1,57	,06
Ausländer	1,33	,22	1,95	,01

Fazit

Operationalisierung von Gründungen / Liquidationen anhand von Retrospektivdaten im Vergleich mit Längsschnittdaten führt zu

- unterschiedlichen „Stromgrößen“ (Zu- und Abgänge)
- vergleichbaren Ergebnissen bei der Erfolgsmessung